

KEMJOURNAL



iebe Bürgerinnen und Bürger,

der November gilt im Allgemeinen als Monat der Besinnung und des Gedenkens. Besonders Allerheiligen und Allerseelen sowie der Volkstrauertag und Totensonntag symbolisieren uns dies sehr deutlich.

Bei unseren städtischen Baustellen kehrt noch keine Ruhe ein. Hier ein kleiner Überblick über den aktuellen Stand unserer wichtigsten Tiefbaubaustellen:

- Die GV-Straße Bingarten zur B22 ist fertig saniert und rechtzeitig vor dem Winter wieder befahrbar.
- Die Sanierung der Hammergrabenstraße mit Gehwegneubau im 1. Bauabschnitt zwischen Kreisverkehr und Fallbachbrücke läuft auf Hochtouren und soll noch vor Jahresende wieder benutzbar sein.
 - Sanieren möchten wir noch die Röntgenstraße in Kemnath zwischen der Tankstelle und der Unterführung der B22.
 - Die Sanierung der Adalbert-Stifter-Straße sowie der Max-Reger-Straße wurde ebenfalls in Angriff genommen.
- Die Sanierung der Wasserleitung von Zwergau bis Beringersrueth soll noch vor Wintereinbruch abgeschlossen werden. Das Teilstück von Beringersreuth bis Bingarten wird je nach Wetterlage evtl. erst im nächsten Jahr erneuert.

Beim Interkommunalen Sport- und Freizeitpark ist geplant, das Außengelände des öffentlichen Bereichs mit Beachvolleyball, Bolzplatz, Pentaqueanlage und Boulderwand noch abzuschließen. Der Bauantrag zum Multifunktionsgebäude ist genehmigt, die ersten Ausschreibungen hierfür laufen an. Der Kunstrasenplatz wurde fertiggestellt; eine Freigabe wird allerdings erst im Frühjahr 2025 erfolgen können.

Mit der Seepromenade GmbH, vertreten durch den KEWOG-Geschäftsführer Bernd Büsching, konnte ich im Oktober den Kooperationsvertrag für unser viel beachtetes städtebauliches Entwicklungsprojekt "Neues Leben an der Seepromenade" unterzeichnen, Als nächstes erfolgt jetzt zeitgleich die Planung der Stadtvillen sowie des Hotels mit Gewerbeeinheiten.

Am 11. November fand in Kemnath eine gemeinsame Stadtrats- und Kreisausschusssitzung anlässlich der offiziellen Erstinformation zum neuen Technologietransferzentrum (TTZ) statt. Die hochrangigen Vertreter der Hochschule Amberg-Weiden und der Technischen Hochschule Deggendorf gaben uns eindrucksvoll eine Übersicht, welche tolle Einrichtung in Kemnath hier demnächst entstehen soll.

Für unsere Krippen- und Kindergartenkinder waren die St. Martins-Umzüge ein Highlight. Zusammen mit Notar Johannes Eichelsdörfer war ich zum bundesweiten Vorlesetag am 15.11. in unseren Kitas unterwegs.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Kemnather Passion 2025 gehen langsam in die heiße Phase. Der Kartenvorverkauf ist sehr gut gestartet. Eintrittskarten für die Passion wären sicherlich auch ein schönes Weihnachtsgeschenk. Nutzen Sie bitte die Gelegenheit und sichern sich über "okticket" noch Plätze ihrer Wahl.

Ab 28.11. findet jeweils von Donnerstag bis Samstag an den vier Adventswochenenden zum 3. Mal der Kemnather Wintergarten statt. Bei der Vereinsvertreterversammlung im Oktober konnten wir erfreulicherweise die Vereinsliste ohne Probleme befüllen, so dass dieser Veranstaltung nichts mehr im Wege steht. Kommen Sie bitte zahlreich und unterstützen damit unsere örtlichen Vereine.

Weitere Informationen gibt's in den drei Bürgerversammlungen im November. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine schöne, hoffentlich gesunde und stressfreie Vorweihnachtszeit.





KINDER FÜR HISTORISCHE SCHULKLASSE GESUCHT

ür die Darstellung der historischen Schulklasse beim Erntedankfestzug am 14. September 2025 in Kastl werden noch Kinder bzw. Jugendliche im Alter von 7 bis 15 Jahren aus dem Bereich der Pfarrgemeinde Kastl gesucht. Interessenten können sich beim Vorsitzenden des Festausschusses, Arno Stahl melden: Tel. 01714260503 oder per Mail: arno.stahl@ t-online.de, natürlich auch gerne persönlich.

ENTSORGUNGSTERMINE NOVEMBER/DEZEMBER



18.11. + 02.12. in Godas • 20.11. + 04.12. in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau • 27.11. + 11.12. in Albenreuth, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Haunritz, Kemnath, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabenegatten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck • 27.11. + 11.12. in Altköslarn, Birkhof, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügl, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

22.11. in Godas und Neusteinreuth • 20.11. in Beringersreuth, Bingarten, Guttenberg, Hahneneggaten, Hopfau, Rosenbühl, Tiefenbach, Zwergau • 27.11. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Berndorf, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof





19.11. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmannsberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmündmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügl, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau • 21.11. in Godas und Neusteinreuth • 22.11. in Hopfau

18.11. + 02.12. in Eisersdorf, Fortschau, Haunritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, Kemnath, Kötzersdorf, Löschwitz, Neuenreuth bei Kastl, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof • 21.11. + 05.12. in Atzmannsberg, Köglitz, Neusteinreuth, Schönreuth, Schweißenreuth, Waldeck • 21.11. + 05.12. in Hopfau

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.



NEUES VOM EINWOHNERMELDEAMT

Für das KEM-Journal November 2024 wurde bei den nachfolgenden Personenstandsfällen einer Veröffentlichung zugestimmt.



04.10.2024 Heiratsort: Kemnath Kevin Ströhlein und Sabrina Rita Ott Kemnath, Bayreuther Str. 17



16.09.2024 Sterbeort: Kemnath Mykhajlo Dzhulai 86 Jahre Kemnath, Steinwaldstr. 6

11.10.2024 Sterbeort: Kemnath Georg Josef Braunreuther 75 Jahre

Kemnath, Oberndorf 50

27.10.2024 Sterbeort: Kemnath, GT Haunritz **Hubert Norbert Busch** 49 Jahre

Kemnath, Haunritz 2

GEBURTEN

19.08.2024 Geburtsort: Bayreuth Isalie El Banna

Eltern: Jannik Niebe und Sara El Banna Kemnath, Berndorfer Str. 6

25.08.2024 Geburtsort: Bayreuth Gerald Kessel Eltern: Benjamin Holger und Daniela Kessel, geb. Kahrer

Kemnath

25.08.2024 Geburtsort: Weiden i.d.OPf.

Eltern: Tobias Wolfgang Daniel und Theresa Margit Steger, geb. Deglmann Kemnath, Vehstr. 28

Marie Julia Steger

30.08.2024 Geburtsort: Bayreuth Eliana Anna Weilacher

Mutter: Lilly Michaela Lara Weilacher Kastl, Haidenaabweg 17

11.09.2024 Geburtsort: Weiden i.d.OPf. Marlen Sophie Kimich

Eltern: Martin Edwin und Lena-Sophie Melanie Kimich, geb. Pfeiffer Kastl, Reuth b. Kastl 4

"Aufgrund stetig strenger werdender Datenschutzgesetze bitten wir die Angehörigen von außerhalb des Zuständigkeitsbereichs des Standesamts Kemnath verstorbener Bürger und Bürgerinnen der Stadt Kemnath und Gemeinde Kastl künftig um eigenständige Kontaktaufnahme mit dem Bürgerbüro Kemnath, sofern eine Veröffentlichung der Sterbedaten im KEM-Journal gewünscht werden sollte. Wir bitten um Ihr Verständnis, dass eine Veröffentlichung andernfalls nicht mehr erfolgen kann."

ADVENT RÜCKT NÄHER

amit unsere Stadt und unsere Dörfer wieder in weihnachtlichem Glanz erstrahlen können, sind wir noch auf der Suche nach Christbäumen. Wer einen passenden großen Baum zur Verfügung stellen möchte, wird gebeten, sich im Vorzimmer des Rathauses unter Tel. 09642/707-710 oder -711 oder direkt bei Stadtförster Reinhard Herrmann unter 0178/8590897 zu melden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern

(Wochenendnotdienst) Tel.: 116 117

Apothekennotdienste:

 Apotheke Schug am Turm, Kemnath:
 17.11., 25.11., 3.12., 11.12.

 Stadt-Apotheke, Kemnath:
 15.11., 23.11., 1.12., 9.12.

 Vorstadt-Apotheke, Kemnath:
 16.11., 24.11., 2.12., 10.12.

 Apotheke Schug, Eschenbach:
 21.11., 29.11., 7.12.

Altstadt-Apotheke, Pressath: 18.11., 26.11., 4.12., 12.12

it Stadt-Apotheke, Grafenwöhr: 20.11., 28.11., 6.12., 14.1.

dt-Apotheke, Grafenwöhr: 27.1

Apotheke Speichersdorf: 22.11., 30.11., 8.1

Dezember-Ausgabe

Redaktionsschluss: 29.11.2024!

Anzeigenschluss: 04.12.2024, 12 Uhr Erscheinungstermin: 13.12.2024

IMPRESSUM

Herausgeber:

Stadt Kemnath Stadtplatz 38 • 95478 Kemnath Tel. (09642) 707-0

Fax (09642) 707-50 info@kem-journal.de www.kemnath.de

Geschäftszeiten der Verwaltung:

Mo. - Do. 08.00 Uhr - 12.30 Uhr Di. 13.30 Uhr - 16.30 Uhr

Do. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr Fr. 08.00 Uhr - 12.00 Uhr Auflage: 4400 Erscheinungsweise:

monatlich; kostenlos an alle Haushalte

Gesamtherstellung: Druckerei Weyh Medien,

Marketing Druck- & Verlag GmbH Kemnath • Tel. (09642) 14 28 Redaktion: Holger Stiegler





Schmetterslohe 4 95466 Kirchenpingarten Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de
www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen-Vermietung



TERMINE

19.11.2024 Stadtbücherei Kemnath

Vorlesestunde, 15.30 - 16 Uhr,

Stadtbücherei

23.11.2024 **Kolping Kemnath**

> Preisschafkopf, 1. Preis 100 €, 2. Preis 50 €, Startgebühr 7 €, Einlass: 19 Uhr, Beginn:

20 Uhr, Gesellenhaus

23.11.2024 Kolping Kemnath/

Katholischer Frauenbund Kemnath

Weihnachtsbäckerei für Kids ab 6 J., Dose und Schürze mitbringen, Anmeldung im Pfarrbüro: 09642 2833, 10 - 13 Uhr, Schulküche Grund- & Mittelschule

28.11.2024 -Stadt Kemnath

21.12.2024 3. Kemnather Wintergarten, jeweils Do.-Sa.

16 - 21 Uhr, Grünanlage am Stadtgraben

29.11.2024 Katholischer Frauenbund Kemnath

Spirituelle Wanderung in den Advent,

16 Uhr, ab Pfarrheim

03.12.2024 Stadtbücherei Kemnath

Vorlesestunde, 15.30 - 16 Uhr,

Stadtbücherei

05.12.2024 FC.Bavern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath

Jahresabschlußfeier, 19 Uhr.

Vereinslokal Fantasie

05.12.2024 Katholischer Frauenbund Kemnath

Adventliche Feier, 19.30 Uhr, Pfarrheim

05.12.2024 **KEMevent GmbH**

> STEFAN "Das EICH" EICHNER spielt Reinhard Mey, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr,

Foyer Mehrzweckhalle

06.12.2024 -FC.Bayern Fanclub Bavaria 1989 Kemnath

08.12.2024 Busfahrt zum Bundesligaspiel

Bayern München gegen Heidenheim.

Der genaue Termin wird auf der Hompage www.bavaria89.de bekannt gegeben wenn

er feststeht.

07.12.2024 **Kolping Kemnath**

> Gedenktag mit Vortrag zur Hilfsaktion "Feuerkinder" mit Dr. Annemarie Schraml. 18 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst, 19 Uhr: Vortrag im Gesellenhaus; Mitglieder und

Interessierte sind willkommen.

11.12.2024 **KEMevent GmbH**

> Wolfgang Krebs "Weihnachten in der Staatskanzlei", Kabarett, Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr, Foyer Mehrzweckhalle

STARTUP UND GRÜNDUNG **ABER RICHTIG!**

ine kostenlose Veranstaltung für alle, die gründen wol-Ien oder den Gedanken einer Selbstständigkeit mit sich tragen, findet am 20. November von 18.30 Uhr bis 20 Uhr im Coworking Kemnath statt: Notar Johannes Eichelsdörfer und Prof. Dr. Thomas Schiller geben einen Einblick in verschiedene Rechtsformen und steuerliche Aspekte: Eichelsdörfer gibt einen Überblick zum Thema "Start-Up und Gründung - aber in der richtigen Form!" mit den Möglichkeiten der Unternehmensgründung, der Gestaltung von Gesellschaftsverträgen/Satzungen, den Rechtsformen im Überblick und der rechtlichen Absicherung für Gründer in besonderen Fällen. Thomas Schiller zeigt steuerliche Aspekte im Kontext der Start-Up-Gründung auf. Anmeldung über www.coworking-kemnath.de

FREIZEITBUS Eishalle Mitterteich

Eintrittspreise Eishalle / Schlittschuhverleih

Aktuelle Eintrittspreise für die Eishalle, so Preise für den Verleih von Schlittschuhen findest du unter www.mitterteich.de.

02.11.2024 - 08.03.2025 Eintrittskarten sind an der Eingangskasse der

Beförderungstage Linien 5 bis 8

09.11.2024, 23.11.2024, 07.12.2024, 21.12.2024, 04.01.2025, 18.01.2025, 01.02.2025, 15.02.2025, 01.03.2025

Kastl, Ort Löschwitz, Ort (Eska) Kemnath, Post Immenreuth, Bhf. Kulmain, Schroll S Zinst Φ

Schönreuth Waldeck, Ort Grötschenreuth Eissporthalle Mitterteich

Hinfahrt Rückfahrt 18:35 - 23:25 18:40 - 23:20 18:45 -23:15 18:55 - 23:05 19:00 - 23:00 19:05 - 22:55 19:10 - 22:50 19:15 - 22:45 19:25 - 22:35 19:45 - 22:15

Alle Beförderungstage sind Samstage!

Folge uns in Social Media: facebook.com/fahrmit instagram.com/fahrmit_tirschenreuth

Fahrpreis Freizeitbus Der Fahrpreis beträgt auf allen Strecken einheitlich 1 EUR für die Hin- und Rückfahrt



Tel. (0 96 31) 79 29 899 (0 96 31) 29 54

Direkt aufs Smartphone: Alle Infos rund um den Eishallenbus. www.fahrmit-tirschenreuth.de/eishallenbus



Auto Brucker 74/1=15/1

HERBSTSAL

WIR GEHEN IN DIE VERLÄNGERUNG!

TIEFSTPREIS BLEIBT BIS 30.11.2024 STEHEN!

Q Jetzt Suche starten

www.auto-brucker.de



Beispielfahrzeug

Skoda Karog Ambition 1.0

133.633 km, EZ 03/2018, 85 kW (116 PS).

Tiefstpreis bleibt bis 30.11.2024

AUTOHAUS

Startpreis:

1. Woche ab 16.09.2024

Woche ab 28 8. Woche ab 04

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:

16.720,00 €

18.970,00 €

ABER NICHT ZU LANGE WARTEN, SONST IST JEMAND ANDERS SCHNELLER.



VW Tiguan 4Motion 2.0 TDI

Startpreis: 1. Woche ab 16.09.2024:	46.430,00 €
1. Woche ab 16.09.2024:	46.180,00€
2. Woche ab 23.09.2024:	45.930,00 €
3. Woche ab 30.09.2024:	45.680,00 €
4. Woche ab 07.10.2024:	
5. Woche ab 14.10.2024:	
6. Woche ab 21.10.2024:	
7. Woche ab 28.10.2024:	44.680,00 €

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:

44.180,00 €



Škoda Scala Ambition 1.0 TSI

Startpreis:	22.970,00 €
. Woche ab 16.09.2024:	22.720,00 €
. Woche ab 23.09.2024:	22.470,00 €
. Woche ab 30.09.2024:	22.220,00 €
. Woche ab 07.10.2024:	
. Woche ab 14.10.2024:	
. Woche ab 21.10.2024:	
'. Woche ab 28.10.2024:	21.220,00 €
MI	00.070.00.0

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:

20.720,00 €



VW Golf GTI Clubsport 2.0 TSI

ausstattung, Tempomat, Lenkradheizung, Soundsystem,	
Startpreis:	39.970,00 €
I. Woche ab 16.09.2024:	39.720,00 €
2. Woche ab 23.09.2024:	39.470,00 €
3. Woche ab 30.09.2024:	39.220,00 €
4. Woche ab 07.10.2024:	
5. Woche ab 14.10.2024:	
6. Woche ab 21.10.2024:	38.470,00 €
7. Woche ab 28.10.2024:	38.220,00 €
3. Woche ab 04.11.2024:	37.970,00 €

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:

37.720.00 €



Audi A3 Sportback 35 1.5 TFSI

Startpreis: 1. Woche ab 16.09.2024:	29.920,00 €
1. Woche ab 16.09.2024:	29.670,00 €
2. Woche ab 23.09.2024:	29.420,00 €
3. Woche ab 30.09.2024:	29.170,00 €
4. Woche ab 07.10.2024:	
5. Woche ab 14.10.2024:	
6. Woche ab 21.10.2024:	
7. Woche ab 28.10.2024:	28.170,00 €
8. Woche ab 04.11.2024:	27.920,00 €

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024::



Opel Crossland 1.2 Turbo

Startpreis:	20,470,00 €
1. Woche ab 16.09.2024:	20.220,00€
2. Woche ab 23.09.2024:	19.970,00€
3. Woche ab 30.09.2024:	19.720,00 €
4. Woche ab 07.10.2024:	
5. Woche ab 14.10.2024:	
6. Woche ab 21.10.2024:	18.970,00 €
7. Woche ab 28.10.2024:	18.720,00 €
8 Woche ah 04 11 2024:	18 470 00 €

Startpreis:	20,470,00 €
1. Woche ab 16.09.2024:	20.220,00€
2. Woche ab 23.09.2024:	19.970,00 €
3. Woche ab 30.09.2024:	19.720,00 €
4. Woche ab 07.10.2024:	
5. Woche ab 14.10.2024:	
6. Woche ab 21.10.2024:	
7. Woche ab 28.10.2024:	18.720,00 €
8. Woche ab 04.11.2024:	18.470.00 €

27.670,00 € TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:



Seat Ateca Style 2.0 TDI

Startpreis:

24.470,00 €

TIEFSTPREIS bis 30.11.2024:

22.220.00 €

www.auto-brucker.de





18.220,00 €











Marktredwitz

Wölsauer Str. 6 95615 Marktredwitz Tel. 09231-7027170

Marktredwitz

Waldershofer Str. 14 95615 Marktredwitz Tel. 09231-96990

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42 95643 Tirschenreuth Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4 95682 Brand Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1 95478 Kemnath Tel. 09642-5169782

ES GELTEN EINFACH VERSTÄNDLICHE REGELN PARKEN AUF DEM KEMNATHER STADTPLATZ

mmer wieder kommt es auf dem Stadtplatz und den angrenzenden Straßen zu Verkehrsordnungswidrigkeiten in Zusammenhang mit der Parksituation, es wird also falsch, zu lange oder ohne Parkscheibe geparkt. Die PI Kemnath hat deshalb die wichtigsten Regelungen rund ums Parken auf dem und um den Stadtplatz zusammengefasst.

- Mo Fr. von 8 18 Uhr und Sa. von 8 12 Uhr ist das Parken in gekennzeichneten Flächen für eine Stunde erlaubt. Die Parkflächen sind durch Pflasterung oder weiße Striche markiert. Eine Parkscheibe muss eingelegt werden, die bei der Ankunft auf die nächste halbe Stunde gestellt wird. Diese muss sich deutlich sichtbar hinter der Windschutzscheibe befinden.
- Außerhalb dieser Flächen gilt ein eingeschränktes Haltverbot: Anhalten zum Be- und Entladen bzw. Ein- und Aussteigen ist erlaubt. Nach den oben genannten Zeiten darf auch außerhalb der gekennzeichneten Flächen geparkt werden, solange keine Behinderungen vorliegen oder allgemein gesagt, nach den Regeln der StVO.
- Absolutes Haltverbot oder Parkplätze mit Rollstuhlfahrersymbol haben natürlich immer ihre Gültigkeit.
- Innerhalb der Zone gibt es auch private Flächen.

Kreisverband Tirschenreuth



Tagespflege & Seniorenzentrum.

Bunter, umsorgter, gelassener.



Tagespflege Kemnath d'Hutzastubn Bürgermeister-Högl-Str. 11

Bürgermeister-Högl-Str. 11 a 95478 Kemnath Telefon 09642 **92300-50** tagespflege-kemnath @kvtirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin: Heidi Zeus, Pflegedienstleitung

Seniorenzentrum Kemnath Haus Falkenstein

Paul-Zeidler-Straße 1 95478 Kemnath Telefon 09642 **92300-0** info@szkemnath.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin: Claudia Heier, Einrichtungsleitung

www.brk-tirschenreuth.de

Häufigste Ahndungstatbestände:

- ohne Parkscheibe geparkt in einer gekennzeichneten Fläche bis 30 Minuten → 20 Euro. Diese Summe wird auch für eine falsch eingelegte Parkscheibe oder falls die Höchstparkdauer überschritten wird, fällig. Falls Behinderungen vorliegen oder längere Zeit geparkt wird, steigen die Verwarnungsgelder bis 40 Euro.
- geparkt im eingeschränkten Haltverbot, also außerhalb gekennzeichneter Flächen bis zu 1 Std. → 25 Euro. Kann bis zu 50 Euro steigen bei Behinderung und über 1 Std. Parkzeit.
- Parken am Behindertenparkplatz 55 Euro
- Parken im absoluten Haltverbot von 25 50 Euro
- Parken am Gehweg kostet im Grundtatbestand bereits
 55 Euro. Bei Behinderung und längerer Zeit kann es bis
 80 Euro und einem Punkt in Flensburg kosten.

Stellt die Polizei einen Verstoß fest, erteilt sie eine Verwarnung ("Strafzettel"). Dabei handelt es sich um ein Blatt Papier in Größe DIN A6, das hinter die Scheibenwischer geklemmt wird. Darauf ist ein QR-Code zum Scannen abgebildet, ein Hinweis der Polizeidienststelle und das beanstandete Kennzeichen.

Falls es Ihnen nicht möglich ist, den QR-Code zu lesen und die Verwarnung zu bezahlen stellt dies auch kein Problem dar.



Der Fahrzeughalter wird dann in den nächsten Wochen, natürlich ohne Gebühren, postalisch verständigt das Verwarnungsgeld zu begleichen.



AUS DEM STADTRAT KEMNATH

Zwei neue Familienbeauftragte bestellt

Nachdem dritte Bürgermeisterin Jutta Deiml ihr Amt als Familienbeauftragte der Stadt Kemnath niederlegt hat, wurden zwei Nachfolgerinnen bestellt, die sich künftig gemeinsam für die Belange der Familien in Kemnath einsetzen wollen: Renate Pressler und Sonja Sporrer. Beide sind bereits mit diesem Themenkreis vertraut und ehrenamtlich engagiert und haben sich deshalb bereit erklärt, das Amt zu übernehmen. Aufgabe der Familienbeauftragten ist es, als Ansprechpartner und Bindeglied zwischen den Familien und der Stadt zu fungieren. Dabei stehen sie auch mit dem Familien- und Bürgerzentrum Mittendrin in engem Austausch.

Aufstellung des Bebauungsplans "Lohäcker – Erweiterung"

Um dem steigenden Bedarf an Wohnraum in den kommenden Jahren zu entsprechen, hat der Stadtrat als ersten wichtigen Schritt den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan "Lohäcker – Erweiterung" entlang der Armesbergstraße mit gleichzeitiger 32. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Kemnath gefasst. Erstellt wurde der Bebauungsplan vom Ingenieurbüro Bartsch in Sinzing. Als nächstes folgt die Auslegung mit Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und der Bürger.

Städtebauförderung

Zum 01.12.2024 erfolgt die Mittelanmeldung und Antragstellung für das Jahresprogramm 2025 mit 2028 zur Aufnahme in das Städtebauförderungsprogramm. Kernpunkte der Mittelanmeldung für das Programmjahr 2025 sind die

AUS DEM GEMEINDERAT KASTL

Förderprogramm für den Erwerb von Altbauten

2009 legte die Gemeinde Kastl ein Förderprogramm für den Erwerb von Altbauten auf. Das Programm soll einen Anreiz schaffen für die innerörtliche Verdichtung und die Belebung des Ortskerns. Die bestehende Befristung wurde seither mehrfach verlängert. Insgesamt wurde seit Beginn eine Fördersumme in Höhe von 40.500,00 € für den Kauf von 10 Altbauten gewährt. Der Gemeinderat stimmte der Verlängerung des Programms bis zum Jahr 2027 mehrheitlich zu.

Städtebauförderung

Auch für 2025 beantragt die Gemeinde Kastl die Aufnahme in das Bund-Länder-Städtebauförderungsprogramm. Das Gesamtvolumen städtebaulicher Maßnahmen für die Jahre 2025 bis einschließlich 2028 beläuft sich auf rund 1.424.000 €. Auf 2025 entfallen förderfähige Kosten von 342.000 €. Für die Neugestaltung des Sport- und Freizeitgeländes an der Jahnstraße sind geschätzte Gesamtkosten von 480.000 € veranschlagt, jeweils zur Hälfte für die Jahre 2025 und 2026. Größte Maßnahme ist die Umgestaltung des Dorfangers mit Gesamtkosten von 600.000 €. Die Maßnahme ist für die Jahre 2026 und 2027 vorgesehen.

Fortsetzung der Sanierung des Lenzbräu-Anwesens (10,9 Mio. Euro), Teilmaßnahmen zur Errichtung eines interkommunalen Sport- und Freizeitparks (1,7 Mio. Euro), das Gebiet Seepromenade (900.000 Euro) sowie weitere kleinere Maßnahmen. Zudem werden mehrere Neuordnungsmaßnahmen aufgenommen (Kurvenbereich Amberger Str./Werner-von-Siemens-Str.). Das Gesamtvolumen städtebaulicher Maßnahmen für die Jahre 2025 bis einschließlich 2028 beläuft sich auf rund 14.8 Millionen Euro.

Verlängerung der Förderung für junge Familien

Die Förderprogramme "Junge Familien - Leben und Wohnen in Kemnath" zum Kauf oder Neubau von Wohneigentum werden jeweils für drei Jahre verlängert. Informationen zum Programm finden Sie unter www.kemnath.de - Bürgerservice - Kommunale Förderungen.

Marktsonntage 2025

Die verkaufsoffenen Sonntage wurden auf den 16. März und den 19. Oktober 2025, jeweils von 11 bis 17 Uhr festgelegt.





DIE GESICHTER DER KEMNATHER PASSION

VERONIKA UND DIE MUTTER GOTTES



ie Kemnather Passion – das sind mehrere hundert Menschen, die sich mit Herzblut, Leidenschaft und viel Freude dafür einsetzen, den Menschen die Botschaft dieses einzigartigen Schauspiels zu vermitteln: Dass am Ende nicht der Tod, sondern die Hoffnung steht! Wir stellen Ihnen die Hauptakteure vor, die – stellvertretend für alle Mitwirkenden – von den Herausforderungen, ihren schönsten Momenten und ihrer Verbundenheit zur Stadt Kemnath und der Passion erzählen.

Stefanie Völkl: Veronika - Jesu Helferin in der Not



Stefanie Völkl ist Apothekerin und leitet eine Filiale in Lappersdorf bei Regensburg. In ihrer Freizeit widmet sie sich mit Leidenschaft der Musik, besonders dem Singen, und hat auch kreative Hobbys wie Nähen und Lesen. Kürzlich hat sie zudem das Bogenschießen für sich entdeckt. Aufgewachsen in Kemnath, hat sie hier ihre Jugend verbracht und war tief in das kirchliche und soziale Leben eingebunden. Diese Wurzeln und die enge Verbundenheit zu den Menschen in Kemnath geben ihr bis heute ein großes Heimatgefühl. Sie freut sich immer,

alte Bekannte zu treffen, wenn sie nach Kemnath kommt.

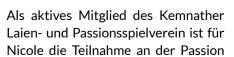
Seit 1998 ist Stefanie Teil der Kemnather Passion und betrachtet ihre Rolle dort als besondere Ehre. Sie begann als Sängerin im Chor und schlüpft heute in die Rolle der Veronika, einer mutigen Frau, die sich von den Soldaten nicht daran hindern lässt, Jesus zu helfen. Hilfsbereitschaft gehört nicht nur zu Veronikas Charakter, sondern auch zu Stefanies Alltag und Berufung in der Apotheke – eine Tatsache, die sie auf besondere Weise mit ihrer Rolle verbindet. Die Herausforderung besteht ihrer Ansicht nach weniger im Text, sondern darin, durch Ausdruck und Körpersprache Veronikas Mut und Trauer zu zeigen, ohne dabei in Verzweiflung zu verfallen.

Einige Szenen berühren Stefanie immer wieder zutiefst: "Wenn Maria unterm Kreuz laut schreit, wenn ihr Sohn stirbt - das macht mir jedes Mal Gänsehaut." Besonders bewegt sie auch der Moment, in dem der Soldat Longinus erkennt, dass Jesus der Sohn Gottes war. Für Stefanie sind diese Szenen von großer emotionaler Tiefe und bringen die Zuschauer der Botschaft der Passion nahe. Besonders freut sie sich auf die Gemeinschaft unter den Mitwirkenden, die für sie den Kern und die besondere Atmosphäre des Projekts ausmachen.

Ihr Wunsch für das Publikum der Passion ist, dass es die Aufführung als eindringliche Erinnerung daran erlebt, "dass sich Mut immer auszahlt und Trauer und Verzweiflung zwar ihren Platz in unserem Leben haben, aber uns nicht für immer in ihren Bann ziehen dürfen. Der Tod ist nicht das Ende."

Nicole Besold: Maria - Jesu Mutter

Nicole Besold ist Erzieherin und in der städtischen KiTa am Sonnenhügel in Kemnath als Gruppenleitung beschäftigt. In ihrer Freizeit findet man sie in ihrem Garten beim Werkeln oder Lesen. Außerdem geht sie gerne auf Städtereisen und ist ein begeisterter Venedig-Fan. Seit 2002 wohnt sie mit ihrem Mann in Kemnath und fühlt sich hier sehr wohl.





selbstverständlich. In diesem Jahr schlüpft sie zum dritten Mal in die Rolle der Mutter Jesu. Als ihr der Spielleiter 2013 überraschend diese Rolle anbot, musste sie erst einmal ausgiebig darüber schlafen, ehe sie zusagte. "Es ist schon eine besondere Ehre, das machen zu dürfen", stellt sie fest. Sie könnte sich aber auch vorstellen, im Volk mitzuspielen oder hinter den Kulissen zu helfen. Dass sie für den Chor eher keine gute Unterstützung wäre, gibt sie mit einem Schmunzeln offen zu.

Als Vorbereitung auf die Rolle muss sie jedes Mal wieder den eher wenigen Text üben. Es gilt den genauen Wortlaut zu wissen, Improvisation wie bei Komödien ist bei der Passion nicht möglich. Große Überwindung kostet sie auch immer der Kontakt mit Theaterblut.

Neben der Freude an der Schauspielerei liegt ihr die Passion auch aus religiöser Sicht am Herzen. Vor allem den Moment um das "Pie Jesu" empfindet sie als sehr berührend. Insgesamt freut Nicole sich auf das "Passionsfieber", das während der Probenzeit und vor allem den Aufführungen in der Gemeinschaft vorherrsche. Schon alleine die Altersspanne der Mitwirkenden ist bemerkenswert. Im Grunde sei es immer eine Art Familienfest hinter der Bühne und eine herausragende Gesamtleistung bei den Vorstellungen. "Jeder einzelne ist wichtig, um zum Gelingen dieses Großprojektes beizutragen."

Weiter freut sie sich auf die Besuche anderer Passionsgruppen, z.B. aus Tirschenreuth und Sömmersdorf bis hin zu Schauspielkollegen aus Erl oder Oberammergau. Als Mitglied der Europassion stehen die Kemnather mit vielen Vereinen in regem Kontakt. Nicole hofft, dass das Publikum die Mühen und die Leidenschaft aller Mitwirkender honoriert. Den Besuchern aus religiösen Gründen wünscht sie eine stimmungsvolle Kreuzwegandacht: die Kemnather Passion fällt in die Fastenzeit – daher ist sie eine besondere Vorbereitung auf das Osterfest.







FAIR & REGIONAL

SCHNELL & BEQUEM

EXPRESS-KASSEN

Einfach ideal für den kleinen Einkauf!

So einfach geht's:



Scanne deinen Artikel oder wähle ihn am Bildschirm aus

• ReweKemnath

Packe den Artikel ein. Wiederhole den Vorgang für alle weiteren Artikel

@ rewe kemnath



Bezahlen Einfach und bequem bargeldlos

VORLESESTUNDE



in der Stadtbücherei Kemnath

Termine bis Weihnachten 2024

Jeden zweiten Dienstag





CASA DORO

"Haus am Schirnitzbach"
Hinter dem Kloster 12 • 95478 Kemnath
09642-69990-0 • kemnath@casadoro.de

SENIOREN SICHER DURCH DEN HERBST

Der Herbst bringt nicht nur bunte Blätter und kühlere Temperaturen, sondern auch einige Herausforderungen, vor allem für Senioren. Um Stürze und Krankheiten zu vermeiden, können bereits einfache Maßnahmen für mehr Sicherheit sorgen.

Sicher unterwegs: Nasses Laub kann schnell zur Rutschfalle werden. Achten Sie darauf, dass Ihre Schuhe ein gutes Profil haben. Rutschfeste Modelle bieten hier den nötigen Halt. Wer auf einen Rollator angewiesen ist, sollte diesen einem Sicherheitscheck unterziehen lassen, idealerweise in einem Sanitätshaus. Dabei sollten vor allem die Bremsen und die Reflektoren überprüft werden, um in der Dunkelheit gut sichtbar und sicher unterwegs zu sein.

Sehvermögen überprüfen: Regelmäßige Besuche beim Optiker und eine gut angepasste Brille sind besonders in der dunklen Jahreszeit unerlässlich. Gerade bei trüber Sicht ist es wichtig, optimal sehen zu können, um Stürze oder Unfälle zu vermeiden.

Gesund bleiben: Für die Gesundheit lohnt sich zudem der Gang zum Hausarzt. Ältere Menschen zählen zu den Risikogruppen für schwere Grippe- oder Corona-Verläufe - hier können Impfungen einen zusätzlichen Schutz bieten.

Zu guter Letzt hilft ein starkes Immunsystem dabei, gesund durch den Herbst zu kommen. Ausgewogene Ernährung, frisches Obst und regelmäßige Bewegung an der frischen Luft unterstützen das Wohlbefinden und die Abwehrkräfte.

Mit diesen unkomplizierten Maßnahmen können Senioren sicher und gesund in die kalte Jahreszeit starten und gleichzeitig die farbenfrohe Pracht des Herbstes unbeschwert genießen.

KOOPERATION FIXIERT

"NEUES LEBEN AN DER SEEPROMENADE": BAUFIRMEN STEHEN PARAT

ie Zusammenarbeit zwischen der Stadt Kemnath und der KEWOG beim Projekt "Neues Leben an der Seepromenade" ist nun auch schriftlich fixiert. Bürgermeister Roman Schäffler und KEWOG-Geschäftsführer Bernd Büsching unterzeichneten den Kooperationsvertrag, der die Grundzüge der beiderseitigen Verpflichtungen regelt. Laut Bürgermeister Schäffler "ein kleiner, aber bedeutender Schritt in dem Projekt, das einzigartig für die Stadt Kemnath ist".

Gleich nachdem sich das neue Investorenquartett für die Bebauung der Seepromenade zusammenfand, ging die Stadt Kemnath damit an die Öffentlichkeit. Bei einer Pressekonferenz im Mai stellte sich das Projektteam vor - einen schriftlichen Vertrag gab es zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Für Bernd Büsching ein Beweis des großen gegenseitigen Vertrauens zwischen den Partnern. Inzwischen ist auch dieser Schritt getan und die Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der "Projekt Seepromenade GmbH", einer Tochterfirma der KEWOG Kommunale Entwicklungs- und Wohnungsbaugesellschaft mbH, in einem Kooperationsvertrag festgehalten. Dem Vertrag hat im Vorfeld bereits der Stadtrat seine Zustimmung erteilt. Er legt die grundsätzlichen Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit fest, kurz gesagt: Wer macht was wann. Bürgermeister Roman Schäffler blickt sehr positiv auf die Vertragsverhandlungen: "Die Gespräche waren bisher produktiv, fair und vertrauensvoll."

Unter Federführung der Projekt Seepromenade GmbH beteiligen sich noch drei weitere Partner an der Umsetzung. Die Firmen Josef Reger Bau aus Vohenstrauß und Riedl Holzbau aus Waldthurn sowie ein vierter Investor, der zum jetzigen Zeitpunkt nicht in Erscheinung treten möchte. Part der Stadt Kemnath ist die Erschließung des Gebietes, die Anlage der "grünen Mitte" mit dem Gewässerumbau und die Lärmschutzwand zur B 22.

Das Hotel liegt der Stadt Kemnath und dem Stadtrat besonders am Herzen, weshalb es möglichst schnell umgesetzt werden soll, zusammen mit den Stadtvillen und den Gewerbeeinheiten. Derzeit wird für das Hotel eine Machbarkeitsstudie erstellt, die voraussichtlich in wenigen Wochen abgeschlossen ist, erklärt Büsching. Darin werden der Bedarf und die Anforderungen für Übernachtungen genau analysiert, sodass ein passgenaues Konzept erstellt werden kann. Ob das gastronomische Angebot im oder neben dem Hotel realisiert wird, wird derzeit geprüft und ausgearbeitet. "Aber auch die bestehende Gastronomie in Kemnath wird ohne Zweifel davon profitieren", ist Bürgermeister Schäffler überzeugt.

Die KEWOG geht bei der Umsetzung sehr planvoll vor und hat den Markt genauestens im Blick. Ehe der Bau der Stadtvillen beginnt, geht es in die Vermarktung. In Kürze wird dazu eine Homepage freigeschaltet, auf der sich potenzielle



Käufer informieren können. Erst wenn die ersten Einheiten verkauft sind, beginnt der Bau. Sorgen, ob die hochwertigen Immobilien ankommen, macht sich Bernd Büsching nicht. Der Wohnungsmarkt werde angesichts der sinkenden Zinsen wieder anziehen, prognostiziert er – und erste Anfragen liegen bereits vor. Kemnath profitiere dabei auch vom Bayreuther Einzugsgebiet.

Auch die beiden Baufirmen stehen schon in den Startlöchern und "können jederzeit loslegen", berichtet Büsching. Er betont, dass die Seepromenade nicht nur für die Stadt, sondern auch für die KEWOG ein wichtiges und herausragendes Projekt ist. Die hochwertige Bebauung werde der tollen Lage gerecht und die Baufirmen passen gut dazu und können die richtige Qualität liefern. An der Seepromenade soll es aber nicht nur Wohnraum für Wohlhabende geben, sondern für alle Lebenslagen. Mindestens zehn Wohneinheiten sollen nach dem Bau von der Stadt Kemnath erworben und als bezahlbarer Wohnraum zur Verfügung gestellt werden.

So geht's weiter

Die nächsten Schritte für die Stadt Kemnath sind der Gewässerumbau und die Ausschreibung der Lärmschutzwand. Auch weitere Verträge müssen noch geschlossen und Absprachen mit der Regierung getroffen werden. Parallel zu den Bauarbeiten im östlichen Bereich kann der westliche Bereich im Bereich des jetzigen Sportplatzgeländes erschlossen werden – Voraussetzung dafür ist die Fertigstellung des neuen interkommunalen Sportparks an der Realschule, doch auch die ist allmählich in Sicht. Die wohl größte Herausforderung für die Stadt ist die Sicherstellung des Hochwasserschutzes. Da die Seepromenade in einem HQ100-Gebiet liegt, war hierfür eine umfangreiche Planung notwendig. Die Gesamtkosten für das Hochbauprojekt schätzt Büsching auf 60 bis 70 Millionen Euro, den Umsetzungshorizont auf vier bis sechs Jahre. Sowohl er als auch der Bürgermeister rechnen aber fest damit, dass schon nächstes Jahr Bagger und Kräne anrollen.

Impressionen vom Kemnatther Kulturherbet



IN DER PARTNERSTADT

KEMNATHER VERWALTUNGS-DELEGATION BESUCHTE NEPOMUK

m Oktober besuchten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltungsgemeinschaft Kemnath die Partnerstadt Nepomuk in Tschechien. Auf dem Programm standen dabei einige der wichtigsten kulturellen und historischen Sehenswürdigkeiten der Stadt.

Begrüßt wurden die Besucher aus Kemnath von Nepomuks zweitem Bürgermeister Pavel Motejzík. In der Nepomukkirche erzählte dann Dolmetscherin Lenka Valmová vom Heiligen und der Geschichte der Stadt Nepomuk zu Füßen des Schlosses Grünberg, die einst durch Silberbergbau zu Reichtum gelangte. Anschließend führte Museumsleiterin Štepánka Kodýdková durch das Museum Johannes von Nepomuk, wo eine umfangreiche Sammlung von Schriften, Bildern und anderen Artefakten vom Leben und Wirken des Hl. Johannes erzählt. Zum Abschluss besuchten die Verwaltungsmitarbeiter noch die Jakobuskirche mit ihren bunten Deckenfresken. Die Städtepartnerschaft zwischen Kemnath und Nepomuk besteht seit 2008. Im Jahr 2010 wurde eine Vereinbarung über die grenzüberschreitende Katastrophenhilfe geschlossen, die insbesondere die beiden Feuerwehren eng miteinander verbindet. Einmal im Jahr gibt es ein Treffen der Feuerwehren und darüber hinaus auch andere gemeinsame Veranstaltungen und Besuche.

Der heilige Johannes von Nepomuk, geboren um 1350 in Nepomuk, gilt als einer der bedeutendsten Heiligen Böhmens. Bekannt ist er als Märtyrer des Beichtgeheimnisses, da er der Überlieferung nach als Priester das Beichtgeheimnis der Königin von Böhmen bewahrte. Ihr Mann König



Wenzel IV., der sie der Untreue verdächtigte, ließ den Beichtvater für seine Verschwiegenheit von der Prager Karlsbrücke in die Moldau stürzen und ertränken. Historisch wahrscheinlicher ist, dass Johannes von Nepomuk in eine politische Auseinandersetzung mit dem König geriet und deshalb sein Leben lassen musste. Als Brückenheiliger verehrt, schmücken heute zahlreiche Statuen von Johannes von Nepomuk Brücken und Kirchen auf der ganzen Welt – auch in Kemnath.

FREIWILLIGE GESUCHT PFLANZAKTION IN DER "APFELBAUM-ALLEE" BEI WOLFRAMSHOF

ie Gemeinde Kastl hat im Rahmen des Streuobstpaktes eine Förderung für 15 neue Apfelbäume erhalten, die entlang der "Apfelbaum-Allee" von Wolframshof bis zum Torfhaus gepflanzt werden sollen. Diese Ersatzpflanzungen sind notwendig, um die zum Teil über 80 Jahre alten



Apfelbäume zu erneuern und das gewohnte Landschaftsbild für kommende Generationen zu erhalten. Ein besonderer Dank gilt dem Eigentümer der Flächen, der sich bereit erklärt hat, dieses

Projekt zu unterstützen. Gesucht werden nun engagierte Freiwillige, die bei der Pflanzung der Apfelbäume tatkräftig unterstützen und in den kommenden Jahren bei der Pflege mithelfen. Es ist wichtig, dass die jungen Bäume gut gedeihen, kräftig wachsen und in Trockenphasen gegossen werden, damit diese wunderbare Allee weiterhin ein idyllisches Ziel für Spaziergänge und Radtouren bleibt.

Die Apfelbäume sind bereits bei der Baumschule bestellt, und sobald sie geliefert werden, will man mit der Pflanzung starten. Wenn Sie Interesse haben, bei diesem wichtigen Projekt mit anzupacken, freuen wir uns über jede Unterstützung! Melden Sie sich einfach bei der Gemeinde Kastl oder direkt bei Bürgermeister Hans Walter. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass die "Apfelbaum-Allee" auch in Zukunft in ihrer vollen Pracht erblüht und ein beliebtes Ausflugsziel für Groß und Klein bleibt. Jeder Einsatz zählt – wir freuen uns auf zahlreiche Freiwillige!

STIMMUNGSBAROMETER

von Christine Rupprecht

Wenn die Bäume geh'n zur Ruh decken ihre Blätter den Boden zu.

Und die Tiere groß und klein graben sich in ihre Höhle ein. Fort ist das Huschen und das Hasten -Mensch und Tiere ruhen, rasten.

Still wird es nun überall und der Wind sucht in Berg und Tal vergeblich all die kleinen Wesen, die im Sommer seine Freunde sind gewesen.

> Traurig vergießt er viele Tränen im Herzen wird's ihm einsam kalt, bis die Tränen schließlich eisig als Flöckchen wehen über 'm Wald.

Und sie tanzen still und leise, decken alles pudrig zu Flur und Wälder: - bei sanfter Wintersweise kommt auch mal der Mensch zur Ruh.

Freut sich an dem schönen Glitzer freut sich an der kalten Pracht schaut zum Himmel, nicht mehr Blitze -Sterne funkeln in der Nacht.

Jubel wächst im Herzen drinnen Langsamkeit breitet sich aus, Menschen übers Leben sinnen, Besinnlichkeit zieht ein ins Haus.

Dankbar schaut er hoch zum Himmel; sieht der Sterne Lichterpracht und er dankt im Schneegewimmel dem Wind, der d'raus Tanzfiguren macht.

Schnee macht Stille, Schnee macht Licht, Schnee macht auch Besinnlichkeit, daran freut sich jeder Wicht dann ist sie da - die Weihnachtszeit.



STIMMABGABE KIRCHENVERWALTUNGSWAHLEN

m Sonntag, 24. November, wird nach sechs Jahren das Gremium der Kirchenverwaltung in der Pfarrei Kemnath-Stadt für die Jahre 2025 bis 2030 neu gewählt. Die Kirchenverwaltung kümmert sich um alle finanziellen Belange, die Personalangelegenheiten, die Bauvorhaben und den Betrieb der Caritas-Pflegestation und ist von daher ein sehr wichtiges Organ. Näheres zur Wahl entnehmen sie bitte dem Kemnather Pfarrblatt, der Homepage der Pfarrei und dem Schaukasten an der Stadtpfarrkirche. Das Wahllokal ist im Kath. Pfarrheim (Schützengraben 10). Es ist geöffnet am Samstag, 23. November, von 16.30 bis 20 Uhr sowie am Sonntag, 24. November, von 8 bis 12.30 Uhr. Briefwahlunterlagen können bis 20. November beim Kath. Pfarramt Kemnath schriftlich oder mündlich beantragt werden. Wahlberechtigt ist jeder volljährige Katholik/ jede Katholikin, die ihren Hauptwohnsitz in der Pfarrei haben.





KICK - GROSSER

Steuerberater



MINIJOBBER KÖNNEN AB 2025 MEHR GELD VERDIENEN!

Dank der Erhöhung des gesetzlichen Mindestlohns auf 12,82 EUR pro Stunde können Minijobber ab dem 01.01.2025 etwas mehr verdienen als bisher und behalten trotzdem alle Vorteile eines

Die monatliche Verdienstgrenze steigt im neuen Jahr von 538 EUR auf 556 Euro, was einer Jahresverdienstgrenze von 6.672 EUR entspricht. Diese Grenze wird regelmäßig an den Mindestlohn angepasst.

Trotz des höheren Mindestlohns bleibt die maximale Arbeitszeit für Minijobber unverändert. Auch mit der neuen Verdienstgrenze sind 2025 rund 43 Stunden pro Monat möglich.

Sollte der Stundenlohn über dem Mindestlohn liegen, verringert sich die zulässige Arbeitszeit entsprechend, so die Minijob-Zentrale. Es empfiehlt sich also, genau zu berechnen, wie viele Stunden im Monat gearbeitet werden dürfen, um den Minijob-Status zu behalten.

Übrigens darf die Minijob Grenze von 556 EUR zwei Mal im Jahr überschritten werden und zwar bis zum doppelten Betrag, jetzt also bis 1.112 EUR.

Dies ist vorteilhaft, wenn der Minijobber beispielsweise im August einen im Urlaub befindlichen Kollegen vertreten muss oder bei krankheitsbedingten Ausfällen einspringt. Dabei ist allerdings zu berücksichtigen, dass die Jahresgrenze aber einzuhalten ist. Wenn also beispielsweise im August wegen Urlaubsvertretung die Grenze überschritten wird, muss dafür z.B. im November weniger gearbeitet werden, dass die Jahresentgeltgrenze eingehalten ist.

Elmar Grosser

CANDLELIGHT-SHOPPING KEM-VERBAND LÄDT AM 6. DEZEMBER EIN

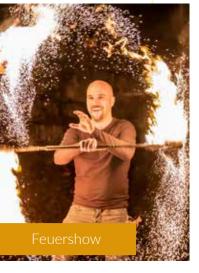
Pereits zum 19.
Mal veranstaltet der KEMVerband auch heuer wieder sein beliebtes
Candlelight-Shopping, dass sich wie immer über den gesamten
Stadtplatz, den Cammerloherplatz und den Klosterhof erstreckt.

Der Eintritt ist für Kinder bis 12 Jahre frei, für alle anderen Personen beträgt er drei Euro. Die Besucher erwartet ein umfangreiches Rahmenprogramm und auch der Wintergarten hat an diesem Tag für die Besucher geöffnet.



















VORBEREITUNG AUF DEN ERNTEDANKZUG KASTL HÄLT AN TRADITION FEST

und 100 Vertreter der Vereine, Organisationen und Dorfgemeinschaften der Pfarrei Kastl versammelten sich zur Planung des historischen Erntedankumzuges, der am 14.09.2025 stattfindet, im Schützenhaus. Die Vorfreude und die Begeisterung waren bei allen Beteiligten spürbar.

Die Leitung der Versammlung übernahm in Vertretung für den Festausschussvorsitzenden Arno Stahl dessen Stellvertreter Lukas Haberkorn. Der Umzug war ursprünglich bereits für das Jahr 2020 geplant – bis die Pandemie dazwischenkam. "Ein endgültiger Ausfall war für uns nie ein Thema," betonte Haberkorn. Besonders erfreulich sei es, dass nahezu alle Mitwirkenden ihre Aufgaben von 2020 wieder übernehmen. Eine wesentliche Änderung gibt es jedoch: Die Gemeinde übernimmt nun die Verantwortung anstelle der Pfarrei. Dies sei den Zusammenschlüssen der Pfarreien geschuldet.

Anschließend gab Haberkorn einen Einblick in die Planungen für das Festwochenende: Im 2000-Mann-Festzelt der Brauerei Hütten wird die Klosterbrauerei Kemnath ihr traditionelles Wiesenfestbier ausschenken. Das Programm erstreckt sich vom Freitagabend bis zum Sonntag, zum Auftakt spielen die Troglauer.

Neben den Kosten wird auch der organisatorische Aufwand nicht geringer: Haberkorn rief zu einem tatkräftigen Engagement der Dorfgemeinschaften auf und warb um freiwillige Helfer für Aufbau, Durchführung und Abbau des Festbetriebes. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Dekoration der Erntekronen und der Festwägen. "Bitte säht im Frühjahr großzügig Blumen aus, damit wir im September aus dem Vollen schöpfen können", appellierte Haberkorn. Auch historische Darsteller sowie Kuchenspenden, Kaffeemaschinen und Thermoskannen werden noch benötigt.



INKLUSION UND TEILHABE AKTIONSPLAN INKLUSION WIRD STETS FORTGESCHRIEBEN

er Landkreis Tirschenreuth hat im Mai 2024 den Aktionsplan Inklusion verabschiedet. Darin sind der IST-Stand aus allen Lebensbereichen und die wichtigsten Ziele und Maßnahmen für den Landkreis in Sachen Inklusion und Teilhabe festgehalten. Es ist die politische und gesellschaftspolitische Selbstverpflichtung von Landkreis und Kommunen, Organisationen und Einrichtungen, Vereinen und Unternehmen, Haupt- und Ehrenamt und allen, die im Landkreis im Themenfeld tätig sind: Wir nehmen Menschen mit Behinderungen und deren Angehörige sowie andere benachteiligten Gruppen ernst und wollen sie in die Gestaltung unseres Landkreises einbeziehen.

Der Aktionsplan ist entstanden aus der gemeinsamen Arbeit verschiedener Akteure. Beteiligt waren die Kommunen, Eltern von Kindern mit Behinderung, Selbstvertreter mit Behinderungen, Angehörige, Experten aus den Themenfeldern und Interessierte aus dem ganzen Landkreis. Eine Steuergruppe hat anschließend zusammen mit dem BASIS-Institut Maßnahmen formuliert und priorisiert. Die politischen und gesellschaftspolitischen Akteure aus dem Landkreis und bei den überörtlichen Organisationen können nur gemeinsam die unterschiedlichen Vorhaben und Ziele erreichen. Sie betreffen die Bereiche frühkindliche Bildung / Schule, Arbeit

Beschäftigung, Barrierefreiheit und Mobilität. politische Teilhabe und Information, Freizeit / Sport / Kultur. Gesundheit und Wohnen. Alle sind gefragt sich dieser Aufgabe zu stellen. Der Aktionsplan wird regelmäßig überprüft und fortgeschrieben, damit Landkreis inklusiv weiterentwickelt. Den Aktionsplan in zwei verschiedenen Versionen (auch einer Kurzfassung in verständlicher Sprache) finden Sie auf der Internetseite des Landkreises (www.



kreis-tir.de/landkreis/inklusion-und-teilhabe) und des Netzwerks Inklusion (www.inklusion-tirschenreuth.de).

DIE VORFREUDE STEIGT ...

KEMNATHER WINTERGARTEN BEGINNT AM 28. NOVEMBER

ereits zum dritten Mal öffnet der Kemnather Wintergarten seine Pforten. Dieser ist inzwischen zu einer festen Veranstaltung in Kemnath geworden, die Besucher aus Nah und Fern in die Grünanlage beim Stadtgraben lockt. In angenehmer Atmosphäre auf dem romantisch beleuchteten und ansprechend dekorierten Areal ein paar gesellige Stunden zu verbringen, sich mit Freunden treffen und dabei die herrlich duftenden Leckereien und wärmenden Getränke genießen, die von wechselnden Vereinen angeboten werden, ist für viele die perfekte Einstimmung auf die besinnliche Weihnachtszeit. An einigen Tagen wird der Abend von verschiedenen Musikgruppen musikalisch umrahmt. Sogar himmlischer Besuch hat sich heuer wieder angekündigt.



So wird der Ni-Dezember ten "schwebt" Begleitung Engelchen den Wintergar-

kolaus am 7. um 17.30 Uhr in den Wintergarkommen. Das Christkind in der 14. Dezember um 18 Uhr in ten und sorgt sowohl bei den Kleinen als auch bei den Großen Besuchern iedes Mal aufs





mit schönen Geschichten. An allen ge-

öffneten Tagen gibt es heuer wieder die beliebten Sammeltassen für je 6 Euro zu erwerben, die in diesem Jahr unter dem Motto "Sommer in Kemnath" gestaltet wurden. Freuen dürfen sich die Besucher auch wieder auf das Gewinnspiel "Glü(H)ck in Tassen": Pro Heißgetränk gibt es einen Glü(H) cksstern-Stempel. Zu gewinnen gibt es je 4 x 1 KEM-Einkaufsgutschein in Höhe von 50 Euro sowie je 1 Sammeltassen-Set "Sommer in Kemnath".

Exklusiv erhalten die Besucher am 7. Dezember den Kemnather Bauernmarkt Kalender geschenkt - solange der Vorrat reicht! Geöffnet ist an allen vier Adventswochenenden (28.11. - 21.12.) jeweils donnerstags bis samstags von 16 - 21 Uhr.





BREITE INFOS RUND UM DAS BERUFSLEBEN AUSBILDUNGSMESSE MIT REKORDBETEILIGUNG

ekordverdächtige 100 Stände von Unternehmen aus unterschiedlichsten Branchen, Behörden und Schulen gab es auf der Ausbildungsmesse im Kemnather Schulzentrum und der Mehrzweckhalle. Mehrere tausend Besucher, vor allem junge Leute und deren Eltern, nutzten die Gelegenheit, um mit den Ausbildungsbetrieben in Kontakt zu kommen und persönliche Gespräche zu führen.



Die komplette Bandbreite der regionalen Arbeitgeber war auf der Ausbildungsmesse vertreten - vom Global Player bis zum örtlichen Handwerker. Erstmals hatten auch Kleinunternehmer ohne eigenen Messestand die Möglichkeit, sich ohne Aufwand und niedrigschwellig zu präsentieren. Unterstützt wurden diese von der Handwerkskammer und der Industrie- und Handelskammer, Auch Polizei, Bundeswehr, US Army, etliche Aussteller aus dem Gesundheitssektor, Behörden aus der Region und viele weitere kamen nach Kemnath auf der Suche nach neuen Fachkräften.

Viele Aussteller ließen sich auch etwas Besonderes einfallen, um die Aufmerksamkeit der Schüler zu gewinnen: Einmal selbst auf dem Bagger sitzen durften die Besucher am Stand eines großen Bauunternehmens, einem Roboter bei der Arbeit zusehen, am Glücksrad drehen, oder eine Handyhalterung aus Holz bauen an anderen Ständen.



"Es ist großartig zu sehen, wie die Unternehmen unserer Region auf der Ausbildungsmesse den Fachkräften von morgen ihre Türen öffnen. Dieser direkte Austausch ist ein entscheidender Schritt für die berufliche Orientierung junger Menschen", sagte Bürgermeister Roman Schäffler bei der



Eröffnungsrunde mit Landrat Roland Grillmeier, Landtagsvizepräsidenten Tobias Reiß, Schulamtsdirektorin Martina Puff und Philipp Lippert vom AK Schule-Wirtschaft. Moderiert wurde die Fragerunde von Linda Wunderlich von der Wirtschaftsförderung des Landkreises Tirschenreuth. "Diese Ausbildungsmesse ist ein wertvoller Treffpunkt für Unternehmen und junge Menschen. Sie bringt Angebot und Nachfrage direkt zusammen und schafft eine Plattform für persönliche Kontakte, die in der heutigen digitalen Zeit besonders wertvoll sind", erklärte Landrat Roland Grillmeier.



Auch die beiden Schulen samt den Schulleitern Holger König (Realschule Kemnath) und Christine Wiesend (Grund- und Mittelschule Kemnath) waren an den Messevorbereitungen intensiv beteiligt und hießen die Besucher willkommen. Besonders freuten sich die Schulleiter, an einigen Ständen ehemalige Schüler wiederzutreffen, die selbst erst kürzlich ihre Abschlüsse gemacht und als Standbetreuer den künftigen Azubis aus erster Hand und auf Augenhöhe von ihrem Arbeitsalltag berichteten.

Das Fazit der Veranstalter und der Teilnehmer war sehr positiv. Viele Teams erzählten von intensiven und guten Gesprächen mit interessierten und gut informierten Schülern, die oftmals schon zielgerichtet nach bestimmten Angeboten suchten. Im nächsten Jahr wird ein Teil der Messe voraussichtlich in den Räumlichkeiten der neuen Realschule stattfinden.

UNTERRICHT IN DER "STRASSE DER MENSCHENRECHTE" KLASSE M10 BESUCHT GERMANISCHES NATIONALMUSEUM

er VGN machte es möglich – wir konnten günstig mit der Bahn nach Nürnberg reisen. Also probierten wir aus, wie sich Unterricht im Museum anfühlt. Frau Schelzke und Frau Zaus begleiteten uns, der Schulverband unterstützte uns finanziell.

Die Stadt Nürnberg erwartete uns mit Architektur, Geschichte und ihrem kulturellen Highlight: Das größte kulturgeschichtliche Museum des deutschen Sprachraums ist ein wahres Schatzhaus mit über 1,3 Mio. Objekten, von denen rund 25000 ausgestellt sind. Wir staunten nicht schlecht!



An diesem Tag konzentrierten wir uns auf das Thema Menschenrechte. Der Museumpädagoge führte uns zunächst durch die "Straße der Menschenrechte". Hier sind die 30 Menschenrechte, die 1948 von der UNO verkündet wurden, seit 1993 in einem riesigen Kunstwerk dargestellt. Es

soll eine Anklage gegen die Verbrechen der Nationalsozialisten im Dritten Reich sein und eine Mahnung, dass die Menschenrechte noch in vielen Staaten der Erde missachtet werden. Die Straße betritt man durch ein großes Eingangstor. Dahinter ließ der jüdische Künstler Dani Karavan 27 hohe weiße Betonsäulen errichten, zwei Platten in den Boden einfügen und eine Eiche pflanzen. Auf jedem dieser Objekte steht ein Menschenrecht in deutscher und in einer weiteren Sprache zu lesen.

Beim anschließenden Rundgang durch verschiedene Ausstellungen wurde uns die Bedeutung



der Menschenrechte bewusst: Religionsfreiheit, die Rechte auf Gesundheit und Nahrung. Oft waren diese für uns so selbstverständlichen Rechte früher nicht gegeben und sie sind es bis heute in vielen Ländern der Erde nicht.

Wir sahen aber auch den Star des Museums und das UNESCO-Welterbe: den Nürnberger Behaim-Globus von 1492. Er gilt als die älteste Darstellung der Erde in Kugelform. Und tatsächlich, es fehlt Amerika! Der Kontinent wurde zu dieser Zeit gerade erst von Columbus entdeckt.

Geschichte wird durch solche Objekte für uns lebendig! Dieser Ausflug war nicht nur lehrreich, sondern auch ein großartiges Gemeinschaftserlebnis. Ioana Frunza, Cassandra Matt und Elena Schlicht (Grund- und Mittelschule Kemnath)

SOMMER-EDITION NEUE KEMNATHER SAMMELTASSEN EINGETROFFEN

ndlich konnten die beiden Künstlerinnen (Susanne Vonhoff und Lea Pilhofer, 14) sichtlich stolz ihre beiden Kunstwerke in den Händen halten: Dafür wurden sie von Bürgermeister Roman Schäffler und Stadtmarketing-Mitarbeiterin Romina Passon-Pühl ins Rathaus eingeladen. Besonders ausdrucksstark sind die intensiven Farben, durch die das Thema "Sommer in Kemnath" überzeugend dargestellt wird. Somit steht dem Genuss eines wärmen-



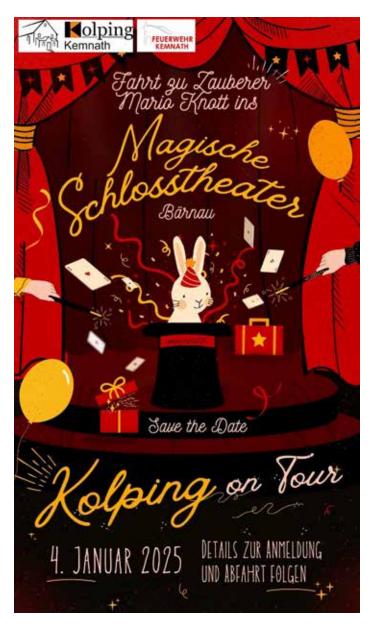
den Tees oder aromatischen Kaffees, der aus diesen Tassen getrunken werden kann nichts mehr im Weg. Die Sammeltassen werden für je 6 Euro vom 28. November bis 21. Dezember an allen geöffneten Wochenenden des Kemnather Wintergartens erhältlich sein. Da es sich wieder um eine Limited Edition handelt, ist nur eine begrenzte Anzahl vorhanden schnell sein lohnt sich!



SCHMÜCKEN DES DORFBRUNNENS KASTL SUCHT FREIWILLIGE

eit über 25 Jahren hat sich Elisabeth Streng unermüdlich und mit viel Herzblut um das Binden der Weihnachtskrone für den Kastler Dorfbrunnen gekümmert. Jahr für Jahr hat sie dabei auf die tatkräftige Unterstützung zahlreicher Frauen aus Kastl und Umgebung zählen können. Dieser Einsatz hat den Weihnachtsbrunnen zu einem festen Bestandteil der Advents- und Weihnachtszeit gemacht und ihn zu einem wunderschönen Blickfang auf dem Dorfplatz verwandelt, der viele Menschen auf die Stade Zeit eingestimmt hat.

Nun, nach all diesen Jahren, möchte Elisabeth Streng die Verantwortung in jüngere Hände übergeben. Die Gemeinde Kastl sucht daher ab sofort Freiwillige, die bereit sind, auch dieses Jahr den Dorfbrunnen in gewohnter Weise weihnachtlich zu schmücken. Es wäre sehr schade, wenn dieser schöne Brauch einschlafen würde. Daher setzt die Gemeinde darauf, dass sich wieder ein motiviertes Team findet, um diese Tradition fortzuführen.



Bürgermeister Hans Walter dankt im Namen der Gemeinde Kastl Elisabeth Streng und ihrem fleißigen Team herzlich für ihr jahrzehntelanges Engagement. Sie habe mit ihrem Einsatz einen außerordentlich positiven Beitrag zum Erscheinungsbild unseres Dorf-



platzes geleistet. Wer Interesse hat, bei der Gestaltung des Weihnachtsbrunnens mitzuhelfen, kann sich gerne bei der Gemeinde Kastl melden. "Wir freuen uns auf viele helfende Hände!", so Bürgermeister Hans Walter.



"DAS APOTHEKENSTERBEN **GEHT WEITER...**"

...titelte die Tagesschau in einem Beitrag vom 04.11.2024. Und tatsächlich ist die Zahl der öffentlichen Apotheken in Deutschland weiter rückläufig. Ende September gab es bundesweit noch 17.187 Apotheken (zum Vergleich: 2010 waren es noch 21.441). Damit hat sich der Rückgang gegenüber den Vorjahren nochmal etwas beschleunigt.

Hauptgrund für diese Entwicklung sind zunächst einmal die steigenden Kosten. Die Ausgaben für Personal, Miete, Energie und sonstige Nebenkosten nehmen seit Jahren zu. Gleichzeitig ist die Vergütung für die Abgabe von Arzneimitteln – der Lebensnerv einer jeden Apotheke – seit elf Jahren nicht mehr erhöht worden. Kosteneinsparungen an anderen Stellen und Effizienzverbesserungen hielten die Apotheken bisher am Laufen. Gerade für kleine Apotheken wird die Luft aber zunehmend dünner...

Natürlich gibt es noch weitere Gründe, weshalb es momentan vermehrt zu Apothekenschließungen kommt: Fachkräftemangel, Bürokratie, fehlende Nachfolger, die nicht mehr verschwindenden Lieferengpässe und auf den Markt d<mark>rängende online-Versender tra</mark>gen ebenfalls ihren

Als Konsequenz dieser Entwicklung wird im kommenden Jahr der so wichtige Apothekennotdienst nochmals umgestellt werden müssen. Die bestehenden Notdienstkreise werden dann aufgelöst, um den Notdienst gleichmäßiger unter den übrigen Apotheken zu verteilen. Gerade im ländlichen Raum kann dies aber auch mal zu weiteren Wegen zur nächsten dienstbereiten Apotheke führen.

Nur mit Hilfe der Politik ließe sich dieser traurige Trend umkehren. Die aktuell im Gesundheitsministerium diskutierte Apothekenreform wird hier aber leider nicht helfen. Zu wenig, zu spät und am Ziel vorbei. Wir - Ihre Apotheken vor Ort – werden trotzdem weiterhin alles geben, um Sie bestmöglich zu versorgen. Bleiben Sie uns gewogen!

Ihr Dr. Sebastian Vonhoff (Apotheker)

DIE **STADT KEMNATH** LÄDT EIN

KEM THE ST FÜR DIE SINNE.

25. JANUAR 2025

FOYER KEMNATH



Tickets online: www.okticket.de ab 2. Dezember 2024

Ticketpreis: 69.- € inkl. 4-Gänge-Menü Beginn: 18:00 Uhr









FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM **DER STADT KEMNATH**

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

November/Dezember 2024

Die komplette Terminliste gibt es auf unserer Homepage www.mittendrin-kemnath.de

- So., 17.11. Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30 - 12 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Di., 19.11. Das Familienfrühstück muss entfallen, geplante Gruppen und Kurse finden statt
- Mi., 20.11. Trauertreff mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18 - 20 Uhr, im Mittendrin-Treffpunkt, kostenlos, in Zusammenarbeit mit dem ambulanten Hospizdienst der Caritas TIR, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/1699 o. burger.elke@web.de
- Mi., 20.11. Aguarell-Malkurs mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - ca. 21 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten pro Treffen 20 Euro inkl. Material, mit Anmeldung, weiterer Termin am 04.12.2024
- Do., 21.11. Schafkopf-Treff für Frauen für Anfängerinnen und Fortgeschrittene, 19.30 - 21.30 Uhr, (weitere Termine am 28.11. und 05.12.2024), kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 21.11. Bridge-Gruppe für Anfänger und Fortgeschrittene, 19.30 - 21.30 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung (weitere Termine am 26.11., 05.12. und 10.12.2024)
- Mo., 25.11. Online-Vortrag "Das beste Essen für Kleinkinder" mit Diplom Oekotrophologin Eva Gibhardt, 19.00 - 20.30 Uhr, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth -Weiden, mit Anmeldung

Mi., 27.11. Spieleabend für Erwachsene mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19.00 Uhr immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp), weiterer Termin am 11.12.2024

Do., 05.12. Stillstunde mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.45 - 11.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine: Familienfrühstück am Dienstag von 9 - 11 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15 - 17 Uhr (wir bitten um eine kurze Anmeldung bei beiden Angeboten)

Verschiedene Selbsthilfegruppen, z.B. "Anonyme Alkoholiker" jeden Freitag 20 - 21 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den verschiedenen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. - Fr. von 9 - 12 Uhr und Mi. 14.30 – 17.30 Uhr) oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram mittendrin stadt kemnath.



ERBENGEMEINSCHAFT

Die Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft kann eine Vielzahl von Herausforderungen mit sich bringen, welche sowohl rechtlicher als auch emotionaler Natur sind. Dieser Artikel gibt einen Überblick über die häufigsten Probleme, welche bei einer Erbengemeinschaft auftreten können und es werden Strategien vorgestellt, um diese Schwierigkeiten zu bewältigen.

Häufige Probleme in der Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft

- Uneinigkeit über die Erbteilung
- Bewertung des Nachlasses
- Schulden des Erblassers
- **Emotionale Belastungen**
- Rechtliche Formalitäten

Strat<mark>egien zu</mark>r Konfliktbe<mark>wältig</mark>ung

- Offene Kommunikation
- Professionelle Bewertung
- Mediation/Rechtliche Unterstützung

Fazit

Die Auseinandersetzung einer Erbengemeinschaft kann komplex und emotional belastend sein. Um die häufigen Probleme zu bewältigen und eine reibungslose Lösung zu erreichen, ist es oftmals entscheidend, eine offene Kommunikation durch Mediation/rechtliche Unterstützung in Anspruch zu nehmen. Die Inanspruchnahme rechtlicher Beratung ist besonders wichtig, um sicherzustellen, dass alle rechtlichen Aspekte korrekt gehandhabt werden und um die Interessen aller Erben zu wahren. Ein Rechtsanwalt kann helfen, die Erbauseinandersetzung zu erleichtern und unnötige Konflikte zu vermeiden.

Carsten Höpping, Rechtsanwalt



"DAS WUNDER VOM CHRISTKINDLESMARKT"

Das Buch ist eine Weihnachtsmarkt-Saga mit einem
fesselnden Familiengeheimnis vor der atmosphärischen
Kulisse Nürnbergs in den
1920er-Jahren. Für Evelyn
ist der Christkindlesmarkt
mit seinen bezaubernden
Lichtern und vorweihnachtlichen Düften seit
jeher ein magischer Ort.
Seit ihr Mann Gerson nicht



aus dem Krieg zurückkehrte, findet sie

dort vor allem Trost. Als sie beginnt, für den Markt Rauschgoldengel herzustellen, erweist sich ihr filigraner Weihnachtsschmuck als wahrer Verkaufsschlager. Doch dann reißt inmitten des vorweihnachtlichen Trubels ein rätselhafter Fund alte Wunden auf: In einem Wintermantel stößt Evelyn auf ein leeres Kuvert, auf dem sie die Handschrift ihres verstorbenen Mannes Gerson erkennt. Aber was sollte Gerson von der Adressatin gewollt haben, und wie kam der Brief in den Mantel eines völlig Fremden? Die Suche nach einer Antwort stellt Evelyn schon bald vor ungeahnte Probleme...

Die im Roman beschriebenen Figuren und Ereignisse rund um den Nürnberger Christkindlmarkt sind frei erfunden, dennoch besitzt dieser Roman einen historischen Hintergrund. Er beschreibt, wie der beliebte Weihnachtsmarkt und die alten Traditionen rund um den für Nürnberg bekannten Rauschgoldengel nach dem ersten Weltkrieg wieder zu neuem Leben erweckt wird. Eine perfekte Lektüre für die Weihnachtszeit. Wer einmal in diese spannende Geschichte in weihnachtlicher Atmosphäre eintaucht, wird das Buch nicht mehr zur Seite legen.

Dominique Steinberg
Das Wunder vom Christkindlesmarkt

Lübbe-Verlag 480 Seiten 2024

LEBEN Plus

inladung zum Seniorenkegeln am Donnerstag, 21.11.2024 im Gasthaus Fantasie in Kemnath. Es soll ein lockeres, geselliges Treffen für alle interessierten Keglerinnen und Kegler von 17 bis 19 Uhr sein. Spaß und Geselligkeit stehen natürlich im Vordergrund. Es kann jeder mitmachen und es ist keine Anmeldung notwendig.

Im September findet das Treffen für pflegende Angehörige am Donnerstag, 21.11.2024 um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examinierte Pflegefachkraft von der Tagespflege d'Hutzastubn) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Um Anmeldung im LEBENplus Büro wird gebeten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist eine Anmeldung unter Tel. 09642/704737 oder im LEBENplus Büro notwendig.

Der Seniorentreff findet am Mittwoch, 27.11.2024 um 14.30 Uhr im Pfarrheim statt. An diesem Termin gibt uns Pfarrer Edmund Prechtl aus Pressath besondere Einblicke in die Oberpfalz: "Lustige Oberpfalz"!

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 11.12.2024. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20,00 €. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail möglich. Elisabeth Didjurgis und Otto Ackermann begleiten die Teilnehmer auf der Fahrt. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt und die Preiserhöhung im Sibyllenbad bezahlt. Abfahrt ist um 9.30 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen (Gericht 10,00 €) und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Am Mittwoch, 18.12.2024 um 14.30 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zur Adventsfeier im Foyer eingeladen. Bei Punsch, Tee und Gebäck wird auf das Weihnachtsfest eingestimmt. Auch für musikalische Unterhaltung und ein kleines Rahmenprogramm ist gesorgt.

LEBENplus Kemnath

Stefanie Baier (Quartiersmanagerin – Seniorenbeauftragte) Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude)

Tel.: 09642 91 58 210 oder Mobil: 01522 250 95 70 (auch WhatsApp)

E-Mail: baier@meinlebenplus.de

Öffnungszeiten Büro: Mo. und Mi. von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung

NEUES CHRISTKIND FELICIA BAUER AUSGEWÄHLT

ie 14-jährige Kemnatherin Felicia Bauer hat in ihrer Bewerbung ganz besonders schöne Worte gewählt und konnte damit sehr überzeugend vermitteln, wie sehr ihr dieses Amt am Herzen liegt. An ihrer Seite stehen heuer drei Engelchen, (Johanna Weismeier, Eva Wenzel und Emily Kopp), die sie bei ihren Auftritten unterstützen und gemeinsam die Frohe Botschaft verkünden. Sie alle werden garantiert auch in diesem Jahr erneut für strahlende Kinderaugen sorgen und schöne Erinnerungen bei den Erwachsenen wecken. Ihr Terminkalender ist wieder gut gefüllt, denn gemeinsam werden sie einige Veranstaltungen und Weihnachtsfeiern - oftmals zusammen mit dem Bürgermeister



Roman Schäffler - besuchen. Am 6. Dezember werden sie um 18.30 Uhr auf der Bühne des Candle-Light-Shoppings anzutreffen sein. Am Dezember besuchen sie den Kemnather Wintergarten haben Geschenke für die Kinder dabei. Gerne können auch wieder Fotos mit den "himmlischen Geschöpfen" gemacht werden.





LICHTERZAUBER AM FUSSE DES SCHLOSSBERGS SPENDENAKTION FÜR KINDERKREBSHILFE AM 8. DEZEMBER

ngefangen hat alles 2020 mit einer Lichterkette und einen 2,50 Meter großen Schneemann, mittlerweile list daraus ein richtiger "Lichterzauber" am Fuße des Waldecker Schlossberges geworden. Man merkt zu dieser Zeit deutlich, dass der Autoverkehr und die Spaziergänger mehr werden, die sich die Illumination bei Benjamin Kuchenreuther und Doro Kohlhofer mit Tochter Leonie näher betrachten, 2022 ist daraus die Idee entstanden, eine Spendenaktion für die Kinderkrebshilfe Oberpfalz Nord ins Leben zu rufen - mit Glühwein, Bratwürsten, Lagerfeuer und Nikolaus auf Spendenbasis. Im ersten Jahr kamen 500 Euro zusammen, im zweiten Jahr 800 Euro. In diesem Jahr findet die Aktion am 8. Dezember von 17 bis 20 Uhr statt. Dieses Jahr dürfen Kinder auch ihre Wunschzettel in den Weihnachtsbriefkasten werfen mit Namen und Adresse, am 22. Dezember wird ein Brief gezogen. Das Kind bekommt ein

Geschenk. Die Beleuchtung selber startet am 1. Dezember und ist täglich von 16.30 Uhr bis 22 Uhr zu sehen.



HINTER DEN KULISSEN DER



KITA LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

EINE REISE IN DIE VERGANGENHEIT

ie Maulwurfgruppe reist zurück zum Anfang unserer Erde. Wir erforschen die Riesen der Urzeit. Dinosaurier lebten vor vielen Millionen Jahren. Sie

Dinosaurier lepten vor vielen Millio

waren riesige und spannende Tiere.

Die Kinder lernen die Pflanzenfresser und Fleischfresser

kennen. Es gab auch Saurier, die sich im Wasser aufhielten und welche, die fliegen konnten. Die Erde war warm und voller Pflanzen, die den Dinosauriern als Nahrung dienten. Ne-

ben den Dinosauriern waren auf der Erde auch viele Vulkane. Dinosaurier und Vulkane hatten einen großen Einfluss aufeinander. Vulkane konnten das Leben der Dinosaurier verändern und ihre Umgebung gefährden. Das macht die Geschichte der Dinosaurier noch spannender!



Wir singen Lieder, machen Fingerspiele und lesen viele Wissensbücher, um zu erfahren, wie diese Riesen auf unserer Erde gelebt haben.



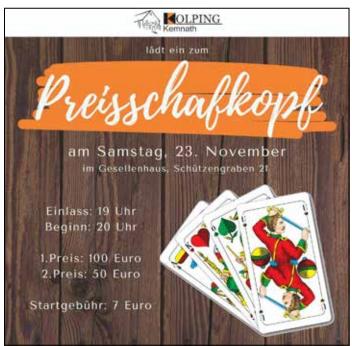
Wir nutzen das Herbstmaterial und gestalten Dinos aus Kastanien und Eicheln.

Ein Experiment darf natürlich auch nicht

fehlen. Wir lassen unseren Vulkan ausbrechen. Das ist sogar ganz einfach.

Ihr braucht eine Plastikflasche, einen Teller, Sand, Natron und Essig. Die Flasche füllt ihr circa zur Hälfte mit Natron. Die Flasche wird in die Mitte des Tellers gestellt. Mit Sand baut ihr einen Bergum die Flasche. Dann gebt ihr den Essig in die Flasche und schon bricht euer Vulkan aus.







KEMNATH MVZ TEAM

Denn, gesund beginnt im Mund!

Unser Team freut sich, Ihnen unsere Praxis sowie unsere Dienstleistungen hier vorstellen zu dürfen.

Zahnmedizin

- Prophylaxe
- **7** Parodontologie
- **F** Endodontie
- **Kinderzahnheilkunde**
- Bleaching

Kieferorthopädie

7 Schienentherapie

Implantologie

- **Rurzimplantate**
- 7 Digitale Prozesse
- Finanzierung

Oralchirurgie

- Weisheitszahnentfernung
- ₩urzelspitzenresektion

Unser Praxislabor – im Hause!

Wir arbeiten unter einem Dach Seite an Seite mit unseren Zahntechnikern. Unsere Patientinnen und Patienten freuen sich über kurze Wege, Zeitersparnis und Qualitätsarbeit, die passt!

Bei Fragen sind wir jederzeit gerne für Sie da.

Herzliche Grüße,

Ihr Dr. med. dent. Michael Bobos mit Team

Praxiszeiten

Montag: 8:00 –18:00 Uhr Dienstag: 8:00 –18:00 Uhr

Mittwoch: 8:00 -12:00 und 12:30 -16:00 Uhr

Donnerstag: 8:00 -18:00 Uhr

Freitag: 8:00 -12:00 und 13:00 -16:00 Uhr





Seeleite 4, 95478 Kemnath Telefon: 09642-584

Notfallnummer: 015227867648

info@zahnaerztehaus-kemnath.org www.zahnaerztehaus-kemnath.org

SIND WIR dein MATCH?

mondi

Wir können dir bestimmt dein ganz persönliches berufliches Glück schenken!

Industriekaufleute (m/w/d)
Maschinen- und Anlagenführer (m/w/d)
Mechatroniker (m/w/d)
Packmitteltechnologe (m/w/d)

Mondi - A happy place to work.



JETZT BEWERBEN!

www.mondijobs.de

TU, WAS DICH GLÜCKLICH MACHT. Mondi Eschenbach GmbH Am Stadtwald 14

92676 Eschenbach i.d.OPf. +49 (0) 9645 930-0

jobs.eschenbach@mondigroup.com